

öffentlich

Vorlage			
Betreff			
Leistungsausweitung SPNV 2020			
Organisation	Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag	Datum	lfd. Nr. BPL
AöR	S/IX/2019/0564	03.06.2019	11

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Sitzungstermin</u>	<u>Ergebnis</u>
Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR	Kenntnisnahme	27.06.2019	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsrat der VRR AöR	Kenntnisnahme	02.07.2019	<input type="checkbox"/>
Vergabeausschuss der VRR AöR	Kenntnisnahme	03.07.2019	<input type="checkbox"/>

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR, der Verwaltungsrat der VRR AöR und der Vergabeausschuss der VRR AöR nehmen die Vorlage S/IX/2019/0564 zur Kenntnis.

Begründung/Sachstandsbericht:

Mit dem Fahrplanwechsel zum 15.12.2019 kommt es im VRR-Gebiet zur größten Fahrplan-Anpassung seit der 2-stufigen Einführung des ITF NRW um die Jahrtausendwende.

Das größte Paket bildet hierbei die S-Bahn, die mit einer neuen Taktstruktur und neuen Linieneinführungen aufwartet. Darüber hinaus gehen zwei weitere RE-Linien in den RRX-Vorlaufbetrieb über, die Vorstufe der „Niederrheinbahn“ geht in Betrieb und im Umfeld bzw. Zulauf der RRX-Achse gibt es zahlreiche zusätzliche/flankierende Verkehrsausweitungen, um auch im Ballungsraum-Randbereich Verbesserungen in die Wege zu leiten, die nicht direkt mit der S-Bahn oder dem RRX in Zusammenhang stehen.

Hier einmal linienweise die wesentlichen Änderungen der Angebotsplanung:

S1 (Keolis)

- Umstellung auf 15-/30-Takt im Raum Duisburg – Essen – Dortmund
- 15-Min-Takt Essen – Dortmund an Mo-Fr von 6-19 Uhr, sonst 30-Min-Takt.
- Essen – Duisburg im 30-Min-Takt
 - Statt 3. stündlicher Leistung wird RB33 täglich von Duisburg bis Essen verlängert (s.u.)
- Duisburg – Solingen an Mo-Fr von 6-19 Uhr im 20-Min-Takt, sonst 30-Min-Takt.

S2 (Abellio)

- Stündlicher Ast Dortmund – Recklinghausen verkehrt zusätzlich an Sa+S, sowie im Spätverkehr bis ca. 23 Uhr.
- Dortmund Hbf – DO-Mengede im 15-Min-Takt an Mo-Fr in der HVZ von 6-9 und 13-19 Uhr.

S3 (Abellio)

- Verkehrt täglich im 30-Min-Takt zwischen Oberhausen und Hattingen
 - Statt 3. Stündlicher Leistung Oberhausen - Essen neue Linie RE49 zwischen Oberhausen und Essen (stündlich an Mo-Fr, 6-19 Uhr)

S4 (Keolis)

- Umstellung auf 15-/30-Takt
- 15-Min-Takt von Mo-Fr in der HVZ von 6-9 und 13-19 Uhr zwischen UN-Königsborn und DO-Lütgendortmund, sonst 30-Min-Takt.

S5 (DB-Regio)

- Geänderte Fahrzeiten (Beschleunigung, weniger Standzeit in Witten)

S8 (DB-Regio)

- Einkürzung: W-Oberbarmen – Hagen Hbf nur noch stündlich
- Ca. 30-Min-Takt Wuppertal – Hagen mit S9
- S9 verkehrt etwas schneller und liegt im 30-Min-Takt (z.B. Wochenende) in benachbarter Trassenlage zu S8 (Wuppertal Hbf – W-Oberbarmen).

S9 (Abellio)

- Umstellung von 20- auf 30-Min-Takt Bottrop Hbf – Wuppertal Hbf
- Zwischen Essen und Wuppertal ergänzt durch RE49 (stündlich an Mo-Fr von 6-19 Uhr).
- Zwischen Essen und Gladbeck West Überlagerung mit 30-Min-Takt der Linie RE14 an Mo-Sa, ca. 6 bzw. 9 bis 19 Uhr.
- Stündliche / tägliche Ausweitung Bottrop Hbf – Recklinghausen Hbf
 - Noch ohne Halt zwischen Gladbeck West und Recklinghausen Hbf
- Stündliche / tägliche Verlängerung nach Hagen Hbf (etwas schneller als S8, s.o.)
- Durchbindung auf RB40 Hagen Hbf – Essen Hbf für neue Direktverbindungen (u.a. Bochum – Gevelsberg u.a.)

S28 (Regiobahn)

- Die Verlängerung der Linie S28 nach Wuppertal Hbf ist vorläufig auf Ende 2020 verschoben.

RE1 (RRX-Vorlauf) ab Mitte 2020 (Abellio)

- Neben neuen Fahrzeugen und höheren Kapazitäten kommt es zu Ausweitungen der Verkehrsleistungen in Tagesrandlage und in der Nacht.

RE2 (DB-Regio)

- Beschleunigung Essen – Münster um ca. 15 Min.
- Verlängerung Münster – Osnabrück
 - Ersatz der HVZ-Verstärker RB66
 - Ca. alle 2 Stunden ohne Halt Kattenvenne und Natrup-Hagen, dann mit Anschluss von / auf RE60 Ri. Hannover.
- Wesentliche Mehrleistung sind die beschleunigten RE2-Züge Essen – Münster und die Leistungen Münster – Osnabrück

RE6 (RRX-Vorlauf) ab Ende 2019 (NationalExpress)

- Neue RRX-Fahrzeuge

RE14 (NordWestBahn)

- ~30-Min-Takt zwischen E-Steele und Dorsten an Mo-Sa von 6 bzw. 9 bis 19 Uhr.

RE19 / RE19a (ex RB32) (Abellio)

- Anpassung RE19-HVZ-Verstärker aufgrund der Trassenlage RE44
 - Ca. 15-Min-Takt Wesel – Düsseldorf zusammen mit RE5 in Lastrichtung morgens und nachmittags von ca. 6 bis 7:30 Uhr ab Wesel, sowie 16 bis 17:30 Uhr ab Düsseldorf.
- Die Linie Wesel – Bocholt verkehrt bis zur Fertigstellung der Elektrifizierung unter der Liniennummer RE19a verzögert sich bis vrsl. Ende 2021

RB27/RE8 (DB-Regio)

- Tausch der Fahrlagen

RB31 (NordWestBahn)

- Eintaktung von Taktabweichern (v.a. morgens in Richtung Moers/Xanten bei 4 Zügen).
- Einrichtung ca. 15-Min-Takt Moers – Duisburg in der Früh-HVZ zusammen mit RE44.

RB32neu (Abellio)

- Ersatz des alten S2-Astes Dortmund – Duisburg.
- Beschleunigung durch Entfall der S2-Halte zwischen DO-Mengede und Dortmund Hbf (außer in Wochenend-Nachtlücke der Linie S2 Essen – Dortmund).

RB33 (DB-Regio)

- Tägliche Durchbindung fast aller Züge von Duisburg Hbf nach Essen Hbf und zurück.
- Ab Ende 2019 mit Alt-Fahrzeugen (Halt in MH-Styrum und Mülheim Hbf)
- Ab Ende 2020 mit Neu-Fahrzeugen gem. Ausschreibung (zusätzlicher Halt in Essen West).
- Nachtlückenschluss in Wochenend-Nächten und vor Feiertagen zwischen Mönchengladbach Hbf und Duisburg Hbf (durchlaufender Stundentakt).

RB35 (Abellio)

- Neuer Laufweg Mönchengladbach – Duisburg – Oberhausen – Gelsenkirchen (statt Wesel)
- Verkehrt wie bisher stündlich an Mo-Fr von ca. 6-19 Uhr.
- Anschluss in Oberhausen Hbf von/auf RE49 für Relation Wesel – Duisburg
- Anschluss in Oberhausen Hbf von/auf RE49 für Relation Wesel – Gelsenkirchen

RB40 (Abellio)

- Neue Fahrzeuge
- Durchbindung in Hagen Hbf auf Linie S9
- Verkehrt ansonsten gemäß Status Quo.

RE42 (DB-Regio)

- Verdichtung Essen – Münster auf ca. 30-Min-Takt
 - Übernahme der ungefähren alten RE2-Lage mit allen Halten, auch inkl. Recklinghausen Süd.
 - Übernahme auch der RE2-Verkehre in Tagesrandlage, die nicht von/nach Düsseldorf verkehren.
 - Entfall der HVZ-Verstärker Haltern – Essen.
 - Anschluss des Zusatztaktes in Richtung Düsseldorf von/auf RE2 (z.B. bahnhaltgleich in Recklinghausen Hbf oder Gelsenkirchen Hbf).

RE43 (DB-Regio)

- Beseitigung der 2-Stunden-Takte und Verdichtung auf Stundentakt am Samstag-Nachmittag, sowie an Sonn-/Feiertagen.

RE44

- Neue Linienbezeichnung RE44 statt RB44
- Einkürzung des Abschnittes Dorsten – Bottrop Hbf ggü. heutiger RB44
- Tägliche Verlängerung bis Duisburg Hbf ggü. heutiger RB44
- Tägliche Verlängerung der Betriebszeiten Bottrop – Oberhausen (-Duisburg) um eine Stunde bzw. 1 Zugpaar abends
- Verknüpfung mit neuer, schneller Linie (Kamp-Lintfort-) Moers – Rheinhausen – Duisburg.
 - Vorläufig Duisburg – Moers nur Mo-Fr (Betriebszeiten analog RB35), bis „Niederrheinbahn“ nach Kamp-Lintfort in Betrieb geht.

RB45 (NordWestBahn)

- ggü. Netzfahrplan 2019 unverändert
- bereits ab Ende 2018 mit täglichem Stundentakt und eine Stunde längerem Betrieb abends
- Ausweitung des Flügelkonzeptes

RE49 (Abellio)

- Neue stündliche Linie Wesel - Oberhausen – Essen – Wuppertal an Mo-Fr von ca. 6-19 Uhr.
- Ersatz der Linie RB35 im Abschnitt Wesel – Oberhausen Hbf.
- Kompensation der 3. Leistung/Stunde der Linie S3 im Abschnitt Oberhausen Hbf – Essen Hbf.
- Kompensation der 3. Leistung/Stunde der Linie S9 im Abschnitt Essen Hbf – Wuppertal Hbf.
- Anschluss von/auf RB35 für Relation Wesel – Duisburg.
- Anschluss von/auf RB35 für Relation Wesel – Gelsenkirchen.
- Einzelne Früh-HVZ-Fahrten taktabweichend (wg. Zugfolge RE44, RE19-HVZ, RE49 in Oberhausen Hbf).

Landesgartenschau-Pendel Duisburg – Moers - Kamp-Lintfort (Planungsstand)

- Während der Landesgartenschau 2020 ist ein stündlicher Pendel-Zug Duisburg – Moers – Kamp-Lintfort an Sa+S geplant.
 - Hierzu wird der stündliche RB31-Zwischentakt Duisburg – Moers auch an Sa+S während der Öffnungszeiten der Landesgartenschau angeboten und an Sa+S über den Rangierbahnhof Rheinkamp bis nach Kamp-Lintfort auf weitestgehend alter Infrastruktur verlängert.
 - Durch längere Fahrzeiten und aufwändigere betriebliche Umstände gegenüber dem End-Ausbau kann hierfür noch nicht die geplante Linie RE44 genutzt werden.
 - Die Durchführung steht in direkter Abhängigkeit zum Stand des Infrastrukturausbaus.
 - Die konkreten Planungen hierzu laufen derzeit noch.

Mit der Taktumstellung der S-Bahn auf den 15/30-Takt gleicht der VRR rund um das Ruhrgebiet die Taktstrukturen von S-Bahn, sowie schnellem und erschließendem Regionalverkehr aneinander an, da sich die Verkehrsfunktion der Erschließung, die Pendlerströme und der innerstädtische Verkehr (hier auch bzw. vor allem der Verkehr zwischen den zentralen Großstädten des Ballungsraumes) in verschiedene Richtungen überlagern und sich nunmehr das Fahrplanangebot besser miteinander ergänzen und weiterentwickeln lässt. Für die umstrukturierten Streckenabschnitte wie Gladbeck – Bottrop – Essen, Oberhausen – Essen – Wuppertal oder Essen – Bochum – Dortmund sind hierdurch Fahrgastzuwächse abschnittsweise zwischen 20 und 40 % prognostiziert.

